

## Bewertungskriterien

### Für die Leistungsmessung relevante Formen von Unterrichtsbeiträgen:

Die folgende Übersicht nimmt eine idealtypische Hierarchisierung vor. Je nach Klassenstufe, Unterrichtsinhalten und -formen ist jedoch auch eine andere Abfolge möglich.

- Mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch
- schriftliche Wiederholungen oder Tests
- Hausaufgaben
- Referate, Projekte oder Protokolle etc.
- Beiträge und Interaktion in der Partner- und Gruppenarbeit
- Medienproduktionen
- Weiteres

### Bewertungskriterien mit dem Schwerpunkt der Unterrichtsbeiträge

Note (Punkte)	Bewertungskriterien
6 (0 Pkt.)	Die Unterrichtsbeiträge und ggf. schriftlichen Leistungsnachweise entsprechen in keiner Weise den Anforderungen: keinerlei Nachweise fachspezifischer Kompetenzen, die Unterrichtsbeiträge sind weitgehend unrichtig, die Bereitschaft, Unterrichtsbeiträge zu liefern, ist nicht vorhanden.
5 (1-3 Pkt.)	Unterrichtsbeiträge werden nur auf Aufforderung geliefert, sie sind nur teilweise verwertbar. Nur rudimentäre Nachweise von Sach- und Methodenkompetenz (sporadische Leistungen in den Anforderungsbereichen I und II).
4 (4-6 Pkt.)	Nur gelegentlich aus eigenem Antrieb erbrachte Unterrichtsbeiträge, Nachweis grundlegender Kompetenzen vor allem im Bereich der Sachkompetenz, aber auch der Methoden- sowie der Selbst- und Sozialkompetenz (Leistungen vornehmlich in den Anforderungsbereichen I und II; kaum im Anforderungsbereich III).
3 (7-9 Pkt.)	Regelmäßige, aus eigenem Antrieb erbrachte Unterrichtsbeiträge, Nachweise von Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen (Leistungen vor allem in den Anforderungsbereichen I und II, jedoch auch im Anforderungsbereich III).
2 (10-11 Pkt.)	Stetige aus eigenem Antrieb geleistete Unterrichtsbeiträge, die den Unterricht i. d. R. voranbringen. Nachweis von Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen (gute Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen).
1 (13-15 Pkt.)	Stetige und verlässlich richtige Unterrichtsbeiträge, die den Unterricht voranbringen. Nachweis von Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen (souveräne Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen, vor allem auch im Anforderungsbereich III).

### Grundvoraussetzungen

#### Grundvoraussetzungen für die Bescheinigung einer ausreichenden Leistung

Die Schülerin / der Schüler ...

- erbringt zumindest gelegentlich von sich aus Unterrichtsbeiträge
- weist die Bereitschaft nach, Hausaufgaben regelmäßig und gewissenhaft zu bearbeiten
- ist bereit und dazu in der Lage, in Partner- und Gruppenarbeitsphasen mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern konstruktiv zu interagieren (Nachweis von Sozialkompetenz)
- verfügt trotz erkennbarer Defizite über hinreichende, der jeweiligen Klassenstufe entsprechende historische Grundkenntnisse (Sachkompetenz)

- verfügt über ein Grundgerüst an in der jeweiligen Klassenstufe vorauszusetzenden methodischen Fertigkeiten etwa bei der Auswertung von schriftlichen Quellen, Bildern, Landkarten, Statistiken, Schaubildern etc. (Methodenkompetenz)
- ist zumindest ansatzweise dazu in der Lage, selbständige historische Werturteile nachvollziehbar zu artikulieren (Sach-, Methoden und Selbstkompetenz).

### **Grundvoraussetzungen für die Bescheinigung einer guten bzw. sehr guten Leistung**

Die Schülerin / der Schüler ...

- erbringt mit großer Stetigkeit in aller Regel richtige Unterrichtsbeiträge und bringt den Unterricht damit voran
- ist bereit und dazu in der Lage, in Partner- und Gruppenarbeitsphasen mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern konstruktiv zu interagieren und ggf. die Initiative zu übernehmen (Nachweis von Sozialkompetenz)
- verfügt über umfassende, womöglich über die Anforderungen der jeweiligen Klassenstufe hinausgehende historische Kenntnisse (Sachkompetenz)
- beherrscht alle für die jeweilige Klassenstufe maßgeblichen methodischen Fertigkeiten bei der Auswertung von schriftlichen Quellen, Bildern, Landkarten, Statistiken, Schaubildern etc. (Methodenkompetenz)
- vermag historische Werturteile ausgewogen, nachvollziehbar und sprachlich angemessen zu artikulieren und bestimmte Sachverhalte oder Fragestellungen in einen größeren historischen Kontext einzuordnen (Sach-, Methoden und Selbstkompetenz).